

PRODUKTION

AUFGABENSTELLUNGEN - 1. PRÜFUNGSTEIL

1. AUFGABE

1. **Lebenslauf A** - Tabellarischer Lebenslauf. Machen Sie bitte auch Angaben darüber, ob Sie bereits berufliche Erfahrungen mit dem Medium Film gemacht haben (z.B. Praktika etc.).
2. **Lebenslauf B** - in Form eines Videos in frei gestalteter Form, das vor allem Ihre Haltung zum Berufsbild der Filmproduzentin, des Filmproduzenten veranschaulichen soll.
Form: YouTube oder Vimeo Link (mit Passwort, wenn gewünscht)
Dauer: max. 4 Minuten

Bitte den Link zum Lebenslauf-Video klar ersichtlich auf der 1. Seite ihrer Abgabeunterlagen anführen!

2. AUFGABE

Formatierung: Verwenden Sie bitte Blocksatz, Times New Roman 12 pt oder Arial 11 pt im Fließtext. Der Zeilenabstand soll 1,5 Zeilen betragen. Geben Sie Seitenzahlen und das Datum der Erstellung an.

Umfang: nicht weniger als 4 und nicht mehr als 7 Seiten

2. Mit Ihrer Produktionsfirma möchten Sie beim Österreichischen Filminstitut um **Projektentwicklung** für Ihren nächsten Kinofilm einreichen.

2.1 Legen Sie folgende Eckdaten des Projekts fest:

(Nehmen Sie bitte Anlehnung an reale Personen aus der Filmbranche. Wir würden uns gerne ein Bild davon machen, mit welchen österreichischen bzw. europäischen Filmschaffenden Sie bei dem Projekt, das Sie für die Projektentwicklung einreichen, zusammenarbeiten wollen.)

Titel:	
Genre:	
Regie:	
Drehbuch:	
Länge:	90 Minuten
Ursprungsland:	Österreich
Herstellungskosten:	EUR 1,8 Mio

2.2 Entwerfen Sie eine Einreichmappe und behandeln Sie folgende Punkte:

- 2.2.1 Erstellen Sie ein repräsentatives Foto für Ihr Projekt.
- 2.2.2 Logline (1-2 Zeilen)
- 2.2.3 Kurzinhalt (5-6 Zeilen)
- 2.2.4 Drehorte
- 2.2.5 Budgethöhe der Projektentwicklung
- 2.2.6 ProduzentInnenstatement: Gehen Sie bitte auf die Relevanz des Projekts und Ihre Vision ein.
- 2.2.7 Kurze Lebensläufe des Kreativteams. Begründen Sie Ihre Auswahl mit kurzen Statements zu Regie, Drehbuch, Kamera, Schnitt, Szenenbild, Kostümbild
- 2.2.8 Zeitplan (Wie viel Zeit würden Sie den einzelnen Etappen in der Projektentwicklung einräumen?)
- 2.2.9 Zielpublikum: Wer soll sich den Film ansehen und warum (Motivation)?
- 2.2.10 Was sind die künstlerischen und wirtschaftlichen Ziele, die Sie mit dem Projekt verfolgen?
- 2.2.11 Welche Strategien planen Sie für die Verwertung? Mit welcher Verleihfirma würde Sie in Österreich gerne zusammenarbeiten?

2.3 Gestalten Sie einen Entwurf für ein Werbeplakat für o.a. Projekt.

Formatgröße A 4 oder A 3

Nur ein TEXT-Plakat reicht nicht aus!

3. AUFGABE

Formatierung: Verwenden Sie Blocksatz, Times New Roman 12 pt oder Arial 11 pt im Fließtext. Der Zeilenabstand soll 1,5 Zeilen betragen. Geben Sie Seitenzahlen und das Datum der Erstellung an.

Umfang: max. 6 Seiten

3. Eine Streamingplattform vergibt an Ihre Firma, bei der Sie als JuniorproducerIn angestellt sind, einen Auftrag für einen 45minütigen Dokumentarfilm zum Thema „**Konsumverhalten**“.

Sie sind eigenverantwortlich dafür zuständig, innerhalb der Firma diese Dokumentation zu entwickeln und vorzubereiten. (Die Prüfungsaufgaben beziehen sich auf ein fiktives Dokumentarfilmprojekt.)

3.1 Formulieren Sie eine Logline für die Doku.

3.2 Erstellen Sie einen Fotoessay zu diesem Thema. (Serie von etwa 10 Fotos, die eine Geschichte erzählen. Nicht nur Portraits, sondern Fotos, die die Geschichte kontextualisieren.) Kurze Texte sollen ihre Fotos begleiten.

3.3 Ermitteln Sie alle relevanten Motivinformationen, die für Dreharbeiten nötig sind, wie MotivbesitzerIn/Kontaktperson, Motivmiete, Motivnebenkosten und alle produktionstechnischen Faktoren wie z.B. Aufenthaltsräume, Toiletten, Parkplätze, Verkehrsanbindung, Stromanschluss, mögliche Lärmquellen (Ton!).

Mit welchen Herausforderungen könnte die Produktionsleitung bei den Dreharbeiten konfrontiert sein?

Was muss mit den ProtagonistInnen vorab geklärt werden?

3.4 Präsentieren Sie die ProtagonistInnen der Doku mit Fotos und kurzem Lebenslauf. Begründen Sie, warum Sie sich für diese Protagonistinnen entschieden haben. Beschreiben Sie, wie Sie das „Casting“ vorgenommen haben.